



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Quarto Decimo Calendas Martii. Der XVI. Tag im Hornung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

SEXTO DECIMO CALENDAS MARTII.

Der XIII. Tag im Hornung.

In Saphojen und Bellicenser Bistumb/und des heiligen Sulpicii Closter Pontigniacenser Stammes/der selige Vitalis dieses Orths eyfrigster Convers-Bruder/welcher mit dem Clösterlichen Kleyd angelegt/nach langer Verehrung der Tugend/mit so grosser Demuth/Lieb und Gottesfurcht geleuchtet/das er schiene dieser Tugend als ein sonderbahres Muster von Gott den Menschen gegeben zu seyn / und hat in gutem Alter verstorben mit vielen Wunderwerken geleuchtet/und ist sein Leib/wegen öffteren Wunderzeichen / und Zulauff der Frembden / auß der Erden erhaben / und in ein sonderbahres und zimblichers Orth hingelegt / und des Volcks öffentlicher Verehrung aufgesetzt worden. Hat verdienet das sein Nahm under die Zahl der Alten berühmten Ordens-Männer geschrieben worden.

Missale
vetus.

QUINTO DECIMO CALENDAS MARTII.

Der XV. Tag im Hornung.

In Picardia eine Landschaft des Niederländischen Franckreichs / und dem Closter Bern-feld/Noviodunenser Bistumb und Claravaller stammung/die Einweyhung der vorderen Kirchen selbigen Closters Bernfeld/welche von Simone des Lands Bischoffen/von Königlichem Blut erbohrt/ gestiftet / da die große Haupt-Kirch noch nicht erbauet/welche nicht/als nach vielen Jahren der geschehener Stiftung des Closters angefangen worden.

Caesarius
l. 3. ca. 47.

In Westphalen/einer Landschaft Teutschen Landes/die gottsfürchtige Mutter Gertrudis, des Cistercienser Ordens Claußnerin/welche nach angenommenen Ordens Kleyd/von wegen Namens der Frommigkeit herlich gewesen/hat dem Herrn auffs reinste gedienet/ an vielen Tugenden reich/ und heiligen Wercken wohlhabend; nach deren Erfüllung hat sie das Leben mit dem Leib hingelegt/ und ist under die Ordens-Berühmbte auff den Zünff-zehenden Tag Hornungs beym Henriquez zugezehlet.

QUARTO DECIMO CALENDAS MARTII.

Der XVI. Tag im Hornung.

In Teutschland und dem Closter des heiligen Peters-Thall/ mit anderem Nahmen Heisterbach genent/der selige Münch Sfridus, welcher under andern Gaben/mit denen er von Gott begnadet/mit so großem Prophetischen

Caesarius
l. 7. c. 40
Calendar.
Ordinis.

tischen Geist geleuchtet hat / daß er mit gemeinem Nahmen der Prophet genent zu werden verdient / viele Ding seynd demselben von Gott offenbahrt / und von ihm den Leuthen vorgesagt worden / gegen die selige Jungfrau und Mutter Gottes Mariam. ist er mit sonderbahrer Verehrung andächtig gewesen / hat nicht einmahl im Geist mit der süßen Anschauung oder Erscheinung derselben Jungfrauen ergetzt zu werden verdient / jawohl mit den heiligen Orden eingeweyhet / da er bißweilen das H. Mess-opffer verrichtete / hat außer ihm selbstn gesetzt / himmlische Heimlichkeiten / welche sich nicht geziemet dem Menschen zusagen / erfahren / und zu einem hohen Alter hinaus kommen / ein gar seliges End genommen / ist billich auff diesen Tag in dem alten Ordens Calender beygeschrieben / wie er auch im alten Mess-buch / im Register der heiligen selbigen Ordens / gelesen wird.

In Normantia und dem Closter Fulcardi-Bery die Gedächtnis der seligen Jungfrauen und Martyrin Jalianæ, dessen Haupt oder grösste Theil des Haupts / allda sorgfältig auffbehalten wird / und ist in einem Hölzeren / doch vergülten Heligs-thumbs-Kasten / in den hohen oder vornembsten Altar der Kirchen hingesezt.

Baronius
to. 12. c. 49
Monalb.
in Chroni.

In Belschland der selige Joannes Casamarienser Abbt / des H. Vatters Bernardi Lehrlinger / und mit einem unaufflöschlichen Band der Freundschaft demselben verbunden / welcher nach bewehrtem Leben zu der Abbtlicher Würdigkeit erhaben / vorgestanden und genuzet / ist dennoch durch die äußerliche Bürd der Würdigkeit / von den innerlichen nicht abgeruffen / hat mit stetem Gebett / und Betrachtung der himmlischen Dingen beschäftigt / viele Heimlichkeiten auß dem Himmel zu erfahren verdient / under welchen nicht die geringste gewesen ist / welche er zu trost des H. Vatters / von den heiligen Martyrer Paulo und Joanne / des Casamarii Patronen empfangen / nemblich desselben H. Vatters Vergeltung und Belohnung : welches dann Joannes mit einem langen und yerlichen / an denselben geschriebene Send-schreiben / aufgetruckt hat / ihn tröstend / daß er vor den Hierosolymitanischen / mit so vielen zeichen bewehrte Heerzug / obzwar derselbe die Fürsten / auß ihrer Schuld / übel gelungen / viele Schmachreden erlitten hätte. Joannes aber ist mit Ruff der Heiligkeit gestorben / und würdig gewesen nicht lang nach seinem Todt zu seiner Tugenden Preiser den aller vornembsten Cardinalem Baronium und Henriquæz auff den Sechszehenden Hornung zu haben.

Bzovius
in Anna
lib to. 14.

In Herraria die selige Margarita Closter Jungfrau / in einem Ordens Closter dieser Landschaft / allwo sie mit dem Ordens Kleid angethan / hat zugleich der alten Vätter selbigen Ordens Tugend und Werck mit ihm angelegt / und ist von aller Heiligkeit berümte nach dem Todt den klugen Jungfrauen zugesellet zu werden / und mit ihnen dem Lamb / wo es hingehen wird / nachzufolgen würdig gewesen / und verbleibt sie dem Ordens Calender auff diesen Tag angeschrieben / und wird mit Lob bey Abrahamo Bzovio im Vierzehenden Theil seiner Jahr-Bücher gemeldet.

TER TIO